STUDIENVERLAUF

Sem.	Studienabschnitt
1. oder 2.	**Grundlagen** Im ersten Wintersemester besuchen Sie die Einführung in die Politikwissenschaft (Propädeutikum). Das Propädeutikum umfasst eine Einführungsvorlesung und eine begleitende Übung zum wissenschaftlichen Arbeiten.
1. - 4.	**Teilbereiche** In dieser Phase lernen Sie verschiedene Themenfelder aus der Politischen Theorie, der Vergleichenden Politikwissenschaft und den Internationale Beziehungen kennen.
5. - 6.	**Vertiefung** In der letzten Phase wählen Sie Veranstaltungen aus dem Spezialisierungsmodul. Hier können Sie einen der obigen Teilbereiche vertiefen und aus einer breiten Vielfalt von politikwissenschaftlichen Veranstaltungen auf B.A.- und M.A.-Niveau wählen.

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor
Studiendauer	6 Semester
Studienbeginn	Sommer- und Wintersemester
Zulassungsbeschränkung	Ja

WEITERE INFORMATIONEN...

... rund um den Studiengang Politikwissenschaft finden Sie auf den Webseiten der Goethe-Universität:
www.uni-frankfurt.de/35791385

STUDIEREN IN FRANKFURT

Über die Goethe-Universität

Die Goethe-Universität ist eine forschungsstarke Hochschule in der europäischen Finanzmetropole Frankfurt. Lebendig, urban und weltoffen besitzt sie als Stiftungsuniversität ein einzigartiges Maß an Eigenständigkeit. 1914 als erste Stiftungsuniversität Deutschlands von Frankfurter Bürgern gegründet, ist sie mit über 46.000 Studierenden (Stand WS 14/15) die drittgrößte Universität Deutschlands.

Mit drei Excellenzclustern und über 20 LOEWE-Zentren und Schwerpunkten stellt die Goethe-Universität ihre Forschungsstärke täglich unter Beweis. Enge Praxis-Kontakte tragen zur Lösung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Probleme bei. Auf Basis des breiten Fächerspektrums der Volluniversität bekennt sich die Goethe-Universität zu einem Bildungsideal im Geiste Humboldts.

Frankfurt - überraschend anders!

Eine Metropole im Kleinformat: Frankfurt ist mehr als Börse, Skyline und Flughafen. Globales Denken und lokale Traditionen stehen Seite an Seite. Internationales Publikum trifft auf dörfliche Strukturen und reges Vereinsleben. Ob Oper und Schauspiel, Zoo und Palmengarten, Sport und Museen, internationale Messen oder urige Äbbelwoikneipen - für nahezu jeden Geschmack bietet das Zentrum der Rhein-Main-Region das Richtige.
Kurz gesagt: Frankfurt lohnt definitiv einen zweiten Blick!

KONTAKT

Zentrale Studienberatung der Goethe-Universität
Studien-Service-Center (SSC)
Campus Westend | Theodor-W.-Adorno-Platz 6 | PEG-Gebäude

Sprechzeiten (ohne Voranmeldung) unter: www.zsb.uni-frankfurt.de

SSC-Hotline: (069) 798-3838
(Mo – Do 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr)

Studienberatung per E-Mail: zsb-geswi@uni-frankfurt.de

Ein Service des Studien-Service-Centers in Kooperation mit dem Fachbereich 3
Stand: 07. Dezember 2015
Bitte informieren Sie sich zu aktuellen Änderungen auf den Webseiten der Goethe-Universität. Foto: Alexeev (SSC)

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

Politikwissenschaft

Bachelor of Arts, Nebenfach

ALLGEMEINE FACHBESCHREIBUNG

Warum gibt es Krieg? Was ist Gerechtigkeit? Was hält die EU zusammen? Wenn Sie sich für diese oder ähnliche zentrale Fragen unserer Gesellschaft interessieren, sind Sie in einem Studium der Politikwissenschaft richtig aufgehoben.

Im B.A. Politikwissenschaft lernen Sie, sich mit den verschiedensten Fragestellungen aus den drei Teilbereichen der Politikwissenschaft auseinanderzusetzen: Die Politische Theorie beschäftigt sich vor allem mit der Frage, wie politische Prozesse gestaltet sein sollten. Im Unterschied dazu steht in der Vergleichenden Politikwissenschaft die Frage im Vordergrund, wie Institutionen und Prozesse innerhalb von politischen Systemen (Staaten, Europäische Union) tatsächlich funktionieren. Die Teildisziplin Internationale Beziehungen befasst sich mit außenpolitischen Fragen und anderen grenzüberschreitenden politischen Entwicklungen.

Der Studiengang zielt über den Erwerb von Fachwissen hinaus auch darauf ab, kritisches Urteilsvermögen zu entwickeln, sowie Ursachen und Lösungsansätze von komplexen politischen und sozialen Problemen erkennen zu können.

FRANKFURTER BESONDERHEITEN

Das Frankfurter Institut für Politikwissenschaft ist das größte politikwissenschaftliche Institut in Deutschland. Es bietet ein besonders vielfältiges und differenziertes Studienangebot mit hohem Forschungsbezug in allen Teilbereichen des Fachs. Nach einer Einführung in die Inhalte des Fachs bestehen hervorragende Möglichkeiten, eigene Akzente zu setzen und seine Kenntnisse auf einem bestimmten Gebiet weiter zu vertiefen. Der Frankfurter Studiengang zeichnet sich durch seine internationale Kompatibilität aus – nutzen Sie z.B. die Möglichkeit eines Auslandssemesters.

Außerdem führt die traditionelle Verzahnung mit der Soziologie zu einer breiten sozialwissenschaftlichen Grundlagenvermittlung mit politikwissenschaftlichem Schwerpunkt.

Das interdisziplinäre Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen" und die Kooperation mit der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung bieten eine einzigartige Vielfalt an Themen, Lehrinhalten und Spezialisierungsmöglichkeiten.

PERSPEKTIVEN

Weiterbildung

Neben einer Vorbereitung auf den Einstieg in eine Erwerbstätigkeit ist ein zentrales Studienziel die Qualifizierung für ein Masterstudium und damit unter anderem für eine wissenschaftliche Karriere. Die Goethe-Universität selbst bietet drei weiterqualifizierende Masterstudiengänge an: Den Master Politikwissenschaft, der das Fach in seiner gesamten Breite vertieft (und dabei aber auch gezielte Schwerpunktbildungen erlaubt), den Master Politische Theorie und den Master Internationale Studien/Friedens- und Konfliktforschung. Die beiden letztgenannten Studiengänge werden in Kooperation mit der TU Darmstadt angeboten. Der Master Internationale Studien/Friedens- und Konfliktforschung kooperiert außerdem eng mit dem Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung.

Tätigkeitsfelder

Der Bachelorstudiengang führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss und bildet damit eine Basis für einen erfolgreichen Berufseinstieg. Kenntnisse der sozialwissenschaftlichen Analyse helfen Ihnen dabei, politische Entscheidungen und Prozesse zu gestalten und zu reflektieren. Die Vermittlung des theoretischen, institutionellen, empirischen und berufspraktischen Wissens sowie der methodischen Kompetenzen bereitet Sie auf ein vielfältiges Tätigkeitsspektrum in nationalen und internationalen Bereichen vor. BachelorabsolventInnen übernehmen abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten in den Bereichen politische Bildung, Publizistik und Medien, in Parteien und Parlamente sowie in Verbänden. Weitere interessante Berufsmöglichkeiten bestehen in der öffentlichen Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft. Sie arbeiten z.B. als PolitikberaterIn, JournalistIn oder im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit.

VORAUSSETZUNGEN

Da der überwiegende Teil der Fachliteratur auf Englisch veröffentlicht wird, sind gute Englischkenntnisse zwingend erforderlich. Erwartet werden auch Spaß am analytischen Denken (einschließlich der Anwendung mathematischer Logik), an genauen begrifflichen Differenzierungen und am Schreiben von Fachtexten.

KOMBINATIONSANGEBOTE

Das Bachelornebenfach Politikwissenschaft ist mit einem Hauptfach zu kombinieren. Alle Hauptfach-Studiengänge mit einem Umfang von 120 CP können gewählt werden.

Politikwissenschaft selbst kann (mit einem anderen Nebenfach) auch als B.A.-Hauptfach studiert werden.

PRAKTIKA

Im Curriculum des Nebenfachs ist kein Pflichtpraktikum vorgesehen. Zumeist absolvieren Studierende ihr Praktikum im Rahmen ihres Hauptfaches. Ein Praktikum wird empfohlen, um Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu erhalten. So können Sie unterschiedliche Tätigkeitsbereiche kennenlernen, Ihre im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten erproben und diese um berufspraktische Kompetenzen erweitern.

BEWERBUNG

Das Studium im Nebenfach Politikwissenschaft kann in Frankfurt im Sommer- und Wintersemester aufgenommen werden. Der Studiengang ist universitätsintern zulassungsbeschränkt (NC). Die Studienplätze werden in diesem Verfahren zu 20% nach Wartezeit und zu 80% nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung vergeben. Als Wartezeit gilt die Zeit zwischen dem Abitur und der Studienbewerbung (ausgenommen Studienzeit).

Die Bewerbung erfolgt über das Studierendensekretariat online unter www.uni-frankfurt.de/35965159/online.